

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 751. Sitzung des Akademischen Senats fand am 1.9.15 statt.

Schwerpunkt der Sitzung war die Diskussion zum Thema PMA und Kürzungen.

### 1. Tagesordnung.

Die TOPs 7 (Weiterbildende Studiengänge), 8 (Besprechungspunkt SDU-Umzug), 9 (Entfristung „Polymer Science“ und 12 (Zugangs- und ZulassungsO MA Luft- und Raumfahrttechnik) wurden vertagt.

Zu den Gründen:

TOP 7 – hier sollen die neuen Immatrikulationszahlen abgewartet werden, außerdem finden gerade Gespräche mit SenWiFo statt, wo es um Grundsätze geht, die dann berichtet werden sollen.

TOP 8 – hier hat P in der Vorbesprechung vertreten, dass der AS nicht zuständig sei, da es hier nicht um F+L geht. Er will Fragen beantworten, aber keinen Beratungspunkt. Da dies kurzfristig war und nicht ausdiskutiert werden konnte, wurde vertagt.

### 2. Aktuelle Fragestunde

Es gab 2 Anfragen von den Studierenden und eine Rückfrage zu einer Anfrage vom letzten AS.

Die Studierenden fragten u.a. nach wie sich die TU verhält, angesichts dessen, dass die FU ihre Lehramtsstudierenden nicht mehr Arbeitslehre als Zweitfach belegen lässt.

Die Rückfrage bezieht sich auf den Umzug des „FG Mechanische Verfahrenstechnik und Aufbereitung“. Hier antwortete K, dass alles zufriedenstellend gelöst sei.

### 3. Berichterstattung des Präsidenten

P - spricht sich für die Aufnahme von Flüchtlingen als Studierende auf. Er berichtet von Gesprächen mit der Politik. Die Wissenschaftsverwaltung begrüßt dies, die Innensekretariatsverwaltung (Ausländeramt) lehnt dies ab. Wie andere Hochschulen auch wird geprüft, wie man trotzdem Flüchtlingen helfen kann, ohne andere zu benachteiligen (z.B. bei NC-Fächern und wegen Deutschkenntnissen). I Ltr. legt dar, wie die TU verfahren will: Studieninteressierte Flüchtlinge sollen analog dem Programm für Schüler über 16 behandelt werden. Sie werden nicht immatrikuliert und müssen auch keine Gebühren bezahlen (im Gegensatz zu Gasthörer). Es wird in jedem Fall einzeln geprüft, ob eine Eignung vorliegt.

Im Präsidium ist PA 1-L zuständig (Oeverdieck), Ansprechpartner ist auch I Ltr.

Die Fakultäten werden informiert, die Prüfungsausschüsse werden gebeten, schnell und wohlwollend zu prüfen, was anerkannt werden kann.

- BCP – Berliner Programm zur Förderung der Chancengleichheit. Hier gab es eine Präsentation der ZFA. Im Lauf des Monats wird es neue Kriterien geben. Antragsfrist ist vorauss. im Dezember. Insgesamt stehen 3,8 Mio Euro/Jahr zur Verfügung (Laufzeit 3 Jahre). Die ZFA bittet die Fak., sich schon jetzt Gedanken zu machen, wenn eine Professur aus dem Programm beantragt werden soll.

K berichtet über das schlechte Abschneiden im CEWS-Ranking (Center of Excellence Women and Science), wo wir von Platz 1 auf einen mittleren Rang abgefallen sind. Als Gründe nennt sie zum einen veränderte Kriterien, zum anderen haben wir auch im vergangenen Jahr wenig bis gar keine weibliche HL-Berufung gehabt. 2015 wird wieder eine bessere Position im Ranking erwartet.

### 4. Protokollgenehmigungen der 749. und 750. Sitzung – 1 Enth.

### 5. Blockabstimmung – einstimmig und ohne Diskussion

TOP 11 – Änderung der Anlagen zur StuPO „ICT Innovation“.

TOP 13 – Zuweisung einer W1-JP für das FG „Effiziente Algorithmen“, Fak. IV.

TOP 15 – Zuweisung einer Stelle W 3 für das FG „Flugführung und Luftverkehr“, Fak. V.

TOP 16 – Zuweisung einer Strukturstelle W 3 für das FG „Stadt- und Regionalökonomie“, Fak. VI

TOP 17 – Vorschlag zur Besetzung einer W 2 für das FG „Nichtlineare Laserdynamik“, Fak. II.

TOP 18 – Vorschlag zur Besetzung einer W 2 für das FG „System on Chip Design“, Fak. IV

TOP 19 – Bestellung zum Honorarprofessor/in für das Fach „Technische Infrastrukturen auf der Schnittstelle von Gebäude und Quartier“, Fak. VI.

#### TOP 6 – Haushaltskonsolidierung/PMA-Reduzierung

Basis für die Diskussion ist der Beschluss des HHA v. 6.7.15. Es wurde noch einmal der Ablauf seit dem ersten Vorschlag von P zu Beginn des Jahres im Zusammenhang mit dem Strukturplan dargelegt und auch das weitere Procedere. P hat zugesagt, bis auf 2-3 Punkte, den Beschluss des HHA zu übernehmen.

Nach dem Beschluss des AS wird die Abt. III den HH-Entwurf 2016 erarbeiten, der dann im Okt./Nov. im AS und anschließend im KU behandelt wird.

Die Diskussion erfolgte entlang der 14 Punkte des HHA-Beschlusses.

Im Folgenden nur einige Punkte, die so nicht im Papier des HHA stehen:

- Bei der Überprüfung der Umsetzung des Strukturplanes 2005 wurde festgestellt, dass 17,72 Stellen noch vorhanden sind und auch die ganze Zeit finanziert wurden, die über eigentlich hätten abgebaut werden müssen. Unter Berücksichtigung dieser Zahl sind es „nur“ noch 15 Stellen TP, die abgebaut werden müssen, um die PMA bei 10 Mio. zu „stabilisieren“.
- Die Überführung von HL-Stellen in die Struktur erfolgt mit Ausstattung. Allerdings wird die Ausstattung der HL-Stellen, die gestrichen werden sollen, „kassiert“.

In der AS-Sitzung wurden (fast) nur solche Punkte beschlossen, die für den HH 2016 relevant sind. Andere Punkte wurden auf die Oktober- oder spätere Sitzungen vertagt (z.B. Einrichtung von Arbeitsgruppen).

Aweichend vom HHA und vom P-Wunsch wurde beschlossen:

Ptk. 7 – die Änderung der Budgetierungsregeln wird erst auf der nächsten Sitzung beschlossen. Es gibt einen weitreichenden Antrag von Prof. Heinemann (Fak. VII).

Pkt. 11 – Die Kürzung des Fak.-Budgets im Jahr 2016 sollte von 800.000 auf 650.000 Euro gesenkt werden. Ein Antrag wurde mehrheitlich angenommen, Inhalt: Es bleibt bei 800.000 Euro, dafür wird die Kürzung des OH (Pkt. 6) geringer.

Pkt. 12 – Die Kürzung der Forschungsförderung um 500.000 Euro wird nur für das Jahr 2016 beschlossen und nicht schon für die folgenden Jahre.

Bei Pkt. 10b wurde nach Diskussion beschlossen, dass die SK für das Thema Überprüfung der Kategorien und der bisherigen Zuordnung der FG zuständig ist, also für das TP. Hier hatte P erst eine eigene Kommission einsetzen wollen. P beantragte und erhielt eine Mehrheit dafür, dass der Finanzrahmen aber eingehalten werden müsse (d.h. es müssen ca. 15 Stellen wegfallen).

Verabredet wurde aber auch, dass für die Ausstattungsplanung ZUV/ZE und Kap. 70 eine eigene Kommission eingesetzt wird. Hierzu sollen Vorschläge überdacht werden.

Die Gesamtabstimmung erbrachte das Ergebnis 20:0:5.

#### TOP 10 – Neufassung der StuPOs für BA und MA Wirtschaftsingenieurwesen

In § 5.3 wird der Satz eingefügt: „Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.“

Umstritten war die Freiversuchsregelung im ersten Sem. BA. VP SL, Heiß, hält sie für nicht BerIHG-konform. Sie wurde jedoch beschlossen und soll nach 2 Jahren evaluiert werden. Je nach dem soll unsere AllgStuPO, die Freiversuche auch nicht vorsieht, geändert werden.

TOP 14 – a) Antrag auf Zuweisung einer S-Prof. W 3 für das FG „Werkstoffe der Hetero-Systemintegration“ und b) Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung mit dem IZM

Nach der Beantwortung einiger Anfragen wurde dem Antrag bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

Die nächsten AS-Sitzung findet am 7. Oktober statt. ORT: MAR Raum 0011

Mit Grüßen  
Hanne Reiner